



II-2330 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**

DER BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13.801/4-II/5/81

1040 IAB  
1981 -05- 0 6  
zu 104113

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Zu der von den Abgeordneten Dr. STEGER, PETER, Dr. OFNER, DVW. JOSSECK und Genossen am 9. März 1981 an mich gerichteten schriftlichen Anfrage Nr. 1041/J-NR/1981, betreffend "Gendarmerieposten LEONDING", beehre ich mich mitzuteilen:

1. Die gegenwärtige Unterkunft des Gendarmeriepostens Leonding im gemeindeeigenen Gebäude Leonding, Hauptplatz 15, umfaßt Räume im Gesamtausmaß von 285 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Bezogen auf den derzeitigen Personalstand dieser Dienststelle ist diese Fläche ausreichend und liegt etwas über der für Gendarmerieposten allgemein gültigen Norm.

Der Gendarmerieposten Leonding ist somit seit 1955 im gegenständlichen Gemeindehaus zufriedenstellend untergebracht.

2. Da aufgrund des zu erwartenden Bevölkerungszuwachses in den nächsten Jahren für den Gendarmerieposten Leonding eine schrittweise Erhöhung des Personalstandes in Aussicht genommen ist, wird getrachtet, für die Zukunft eine größere Unterkunft zu erhalten.

Das Projekt der Postverwaltung, auf dem "Harter Plateau" in Leonding ein neues Amtsgebäude zu errichten und darin auch für den Gendarmerieposten Räume vorzusehen, wird daher von meinem Bundesministerium derzeit geprüft.

Wenn sich das gegenständliche Projekt für die Unterbringung der Gendarmeriedienststelle eignet und die von der Postverwaltung gestellten Bedingungen für das Bundesministerium

für Inneres finanziell tragbar sind, ist die Bestandnahme  
in diesem neuen Postgebäude ins Auge gefaßt.

6. Mai 1981

*Handwritten signature*